

AH-Ausflug 2012

24.09.2012 08:54 von Rechner Uli (Admin)



Wie bereits von unterwegs berichtet, verweilte die AH bei Ihrem Jahresausflug 2012 in dem schönen "Bauspar"-Städtchen Wüstenrot.

Dort hatten wir uns im Hotel Schönblick angemeldet, dessen Inhaber ein ehemaliger Getzemer ist, nämlich Peter Stoll. Peter führt das Hotel mit seiner Frau Silke, die übrigens eine wahre Meisterköchin ist! Peter ist ein großer Fussballfan, was man schon alleine daran sieht, dass in seinem Hotel schon viele Fussballvereine zum Trainingslager verweilten, wer mehr über das Hotel erfahren möchte, kann auf der Homepage des Hotels vieles darüber und auch über die Gegend sowie Sehenswürdigkeiten erfahren.

Der Ausflug begann am Freitag beim diesjährigen Organisator Wilfried Rösch, bei dem wir uns mit einem kleinen Einstimmungstrunk trafen. Danach ging die Reise Richtung Wüstenrot los. Unterwegs wurde noch der in Bretzfeld wohnende Kurt Mayer mit ins Boot genommen und die restlichen wenigen km nach Wüstenrot zurückgelegt. Im Hotel Schönblick wurden wir mit einem schön geschriebenen Schild empfangen, und die Hotelinhaber Silke und Peter empfingen uns noch mit einem kleinen Begrüßungstrunk. Anschließend bezogen wir die Zimmer, danach konnten wir beim Abendessen die Kochkünste von Silke Stoll und ihrem Team bewundern (dem Team gehört auch der Bruder von Peter, Thomas Stoll an).

Danach saßen wir noch in gemütlicher Runde beieinander und ließen den Abend in der Kellerklausur des Hotels auslaufen.

Am Samstag Morgen nach dem Frühstück nahm sich Peter extra Zeit und unternahm mit uns eine Wanderung rund um Wüstenrot herum (Kommentar Peter: jetzt wohne ich schon lange hier, aber einmal ganz um Wüstenrot gelaufen bin ich bisher noch nicht, das ist für mich auch das erste mal). Unterwegs besichtigten wir unter anderem das aus Sportlersicht sehr attraktive Sportgelände des FV Wüstenrot. Peter konnte natürlich zu allem etwas berichten.

Weiter ging es durch die schöne Landschaft rund um Wüstenrot bis zu den Mammutbäumen "Wellingtonien". Diese Bäume, die eigentlich in Kalifornien beheimatet sind, wurden 1866 hier gepflanzt, sind inzwischen fast 50 m hoch. Wir mussten zu fünft unsere ganze Spannweite ausnutzen, um den Umfang einer der Bäume nachzumessen.

Hier gab es dann an dem vorhandenen Grillplatz eine gemütliche Brotzeit, die von Thomas Stoll vorbereitet wurde. Anschließend setzten wir unseren kleinen Marsch fort, konnten dann eine so genannte Baumleiter hinabsteigen, diese Baumleiter dient zur Erklimmung einer kleinen Wand in einer der Schluchten, die man hier anfindet. Am Ende einer dieser kleine Schluchten war dann auch der altertümlich Silberstollen, der vor mehreren hundert Jahren angelegt wurde, um Silber zu schürfen, jedoch wurde man nicht fündig und die Einwohner verloren ihr ganzes investiertes Geld.

Daran anschließend besuchten wir die Greifvogelanlage "am Spatzenwald" und bekamen dort eine interessante Flugschau geboten. Nach dieser Schau traten wir den Rückweg ins Hotel an, die meisten schauten in der Kellerbar Bundesliga-Fussball.

Nach dem Abendessen sassen wir noch gemütlich beisammen, wie immer wurde natürlich bei uns viel gesungen und gelacht. Auch dieser Tag fand in der Kellerbar bei Peter dann seinen Auslauf.

Am Sonntag frühstückten wir dann wie vereinbart etwas später, unternahmen mit Peter noch einmal einen kleinen Spaziergang u.a. mit Besichtigung des Wohnhauses von Georg Kropp, dem Gründer der Bausparkasse Wüstenrot. Peter hatte für uns eine Führung organisiert, auf der wir so manch wissenswertes erfahren durften.

Das herrliche Wetter nutzten wir, um bei Peter noch einen kleinen Umtrunk auf der Sommerterasse zu nehmen. Nach dem Mittagessen verabschiedeten wir uns bei Silke und Peter mit ihrem Team und traten den Weg Richtung Heimat an.

Zum Ende des Ausfluges konnten wir noch als gelungenen Abschluss das Fussballspiel unserer 1. Mannschaft sehen, spielte unsere Elf doch einen sehr guten Fussball in Eberstadt, nahm dort mehr als verdient einen Punkt mit nach Hause.

AH-Ausflug 2012 nach Wüstenrot





DA mit den Galassien Tiba und Peter Tiba sowie der Angehörigen und Bräute Thomas Tiba



Die Kellnerin hat zum Fußball schauen und Kirschen und

